

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

zum Schwerpunktthema „Demenz-  
kranke in Bewegung“ erreichten uns  
ungewöhnliche viele Texte. Leider konn-  
ten wir nicht alle Beiträge abdrucken. Es  
freut uns sehr, dass dieses Thema so  
viel Resonanz hervorruft. Es zeigt, wie  
wichtig es ist.

Experten sind sich einig, dass körper-  
liche Aktivität auch für Demenzkranke  
überaus positiv ist. Sie erhält Kraft  
und Beweglichkeit, bereitet Freude,  
verbindet mit anderen Menschen und  
Kranke wie Betreuer freuen sich über  
den Erfolg. Unsere Beiträge zeigen ein  
weites Spektrum: von Tanz und Gesell-  
igkeit, über Spaziergänge und Fahrrad-  
fahren bis hin zur Bewegungstherapie  
und speziellen Trainingsprogrammen.  
Sinnvoll ist, was Spaß macht und keinen  
Leistungsdruck erzeugt. Bei meiner  
Nichte sah ich neulich eine CD der Pop-  
gruppe Knarf Rellöm Trinity mit dem  
Titel „Move your ass & your mind will  
follow“. Ein gutes Motto, nicht nur für  
Demenzkranken.

Um Verständnis für Demenzkranke  
in der Gesellschaft zu fördern ist es  
wichtig, junge Menschen in den Schu-  
len zu erreichen. Einen guten Beitrag  
dazu kann die neue DVD mit dem Film  
„Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“  
(Seite 18) leisten.

In diesem Zusammen-  
hang ist es erfreulich, dass der  
„Spiegel“ (Heft 3/2007) das von der  
Deutschen Alzheimer Gesellschaft



Heike von Lützu-Hohlbein

herausgegebene Fotobuch mit Bildern  
der Fotografin Claudia Thoelen: „Blaue  
und graue Tage. Portraits von Demenz-  
kranken und ihren Angehörigen“  
vorgestellt hat (siehe Alzheimer Info  
4/06, Seite 13). Damit wird das Thema  
„Demenz“ in eine breite Öffentlichkeit  
gebracht.

Ich wünsche Ihnen eine interessante  
Lektüre und eine schöne Frühlingszeit.

*Heike von Lützu-Hohlbein*

1. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer  
Gesellschaft

### Impressum Alzheimer Info

ISSN: 1432-7082

Herausgeberin:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

Selbsthilfe Demenz

Friedrichstraße 236

10969 Berlin

Tel. 030/259 37 95 – 0

Fax 030/259 37 95 – 29

Alzheimer-Telefon 01803/17 10 17\*

E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

<http://www.deutsche-alzheimer.de>

\* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz

### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Berlin

BLZ 100 205 00

Konto Nr. 33 778 00

### Redaktion:

Prof. Dr. Alexander Kurz, München

Hans-Jürgen Freter, Berlin

Susanna Saxl, Berlin

Sabine Jansen, Berlin

Gestaltung: Andrea Böhm, Freising

Gedruckt auf 100 % Altpapier

## INHALT 1/07

### Schwerpunkt:

#### Demenzkranken in Bewegung

- Wir fahren immer noch Tandem! ... 1
- „Brüderchen,  
komm tanz mit mir...“ ..... 3
- Bewegung an der frischen Luft .... 4
- Bewegung und  
Körperwahrnehmung ..... 5
- Bewegung ist Leben – Leben ist  
Bewegung ..... 6
- Nordic-Walking in Schleswig-  
Holstein ..... 7
- Kraft- und Balancetraining auch für  
Demenzkranken ..... 7
- „Ich kann wieder besser denken“ .. 8

### Recht

- Versicherungen und Demenz ..... 9
- Ergotherapie und Physikalische  
Therapie für Demenzkranken ..... 9

### Verschiedenes

- Therapieaufenthalte für Alzheimer-  
Kranke und deren Partner ..... 9
- Betreute Wohngemeinschaften:  
Qualitätssicherung ist nötig ..... 17

### Forschung und Medizin

- Seltene Demenzen:  
Der Pick-Komplex ..... 10
- Die Angehörigenvisite – ein  
Muss in der Behandlung von  
Demenzkranken ..... 11

### Alzheimer-Telefon

- Fünf Jahre Alzheimer-Telefon .... 12
- Das Alzheimer-Telefon  
in Zahlen ..... 12

### In eigener Sache

- Vorstandswahlen ..... 14
- „Buch der Erinnerungen“ ..... 14
- Unterzeichnung der Pariser  
Erklärung ..... 15
- Regional ..... ab 15
- Bücher und mehr ..... ab 18
- Termine ..... 19

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung  
der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wieder. Die Redaktion behält sich vor,  
Leserbriefe und eingesandte Artikel zu kürzen.